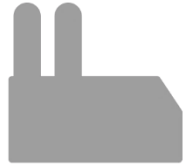




„AAD - ANIMAL-AIDED DESIGN“
BRANTSTRASSE, MÜNCHEN
ZSK – 22.09.2021

DER GEWOFAG-KONZERN



Holding 100 %
München

Gegründet 1928
von Karl Preis



Neubau
Vermietung
Instandsetzung
Sanierung



**Bezahlbaren
Wohnraum schaffen
und erhalten!**



Größte Vermieterin
der Stadt
37.000 Wohnungen



7,59 €/m²
Miete

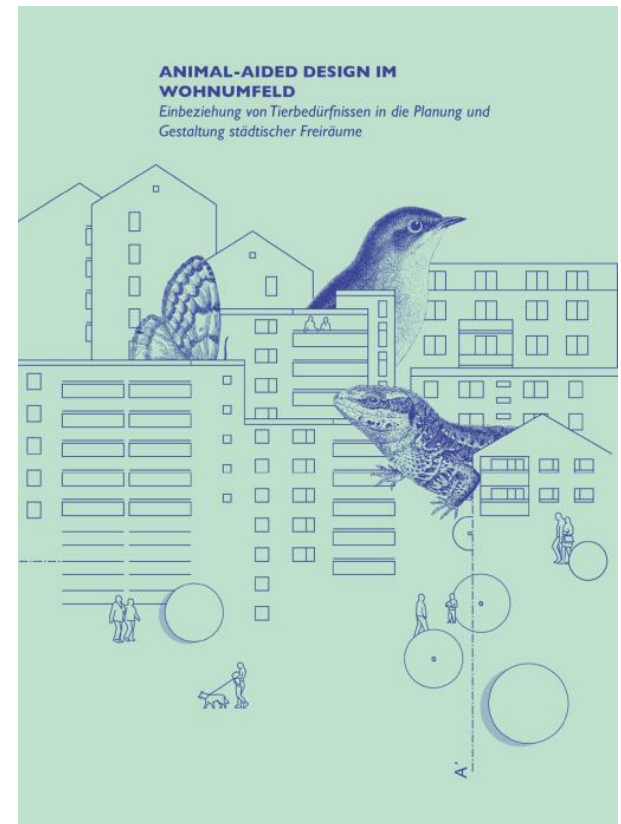
ANIMAL-AIDED DESIGN BEGRIFFSKLÄRUNG



„**Animal-Aided Design**“ (AAD) ist ein Forschungsvorhaben der TUM, Lehrstuhl für terrestrische Ökologie gemeinsam mit der Universität Kassel, Fachgebiet Freiraumplanung.

„AAD ist eine Planungs- und Entwurfsmethode, die als Schnittstelle zwischen den sehr unterschiedlichen Fachdisziplinen der Stadtplanung, von Architektur über Verkehrsplanung, allgemeiner Stadtplanung bis hin zur Landschaftsarchitektur, der Ökologie und dem Naturschutz dienen soll.

Ziel des kooperativen Planungsprozesses ist es, das Vorkommen von Tieren in urbanen Freiräumen explizit zu planen und in deren Gestaltung einfließen zu lassen.“



ANIMAL-AIDED DESIGN AUSGANGSLAGE

Probleme heutiger Planung

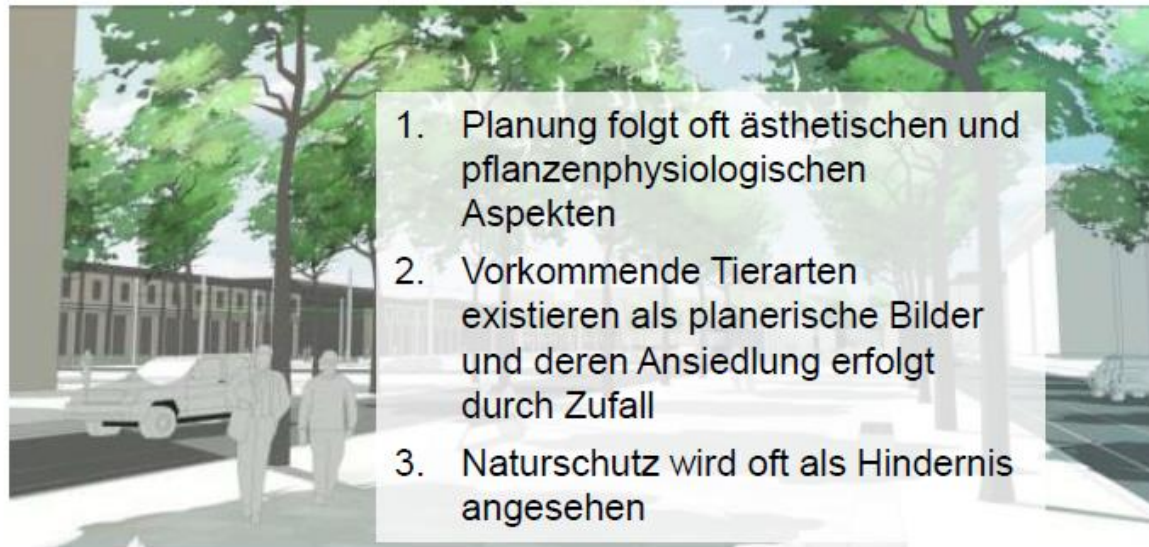


Abb. Robert Bischer

ANIMAL-AIDED DESIGN AUSGANGSLAGE

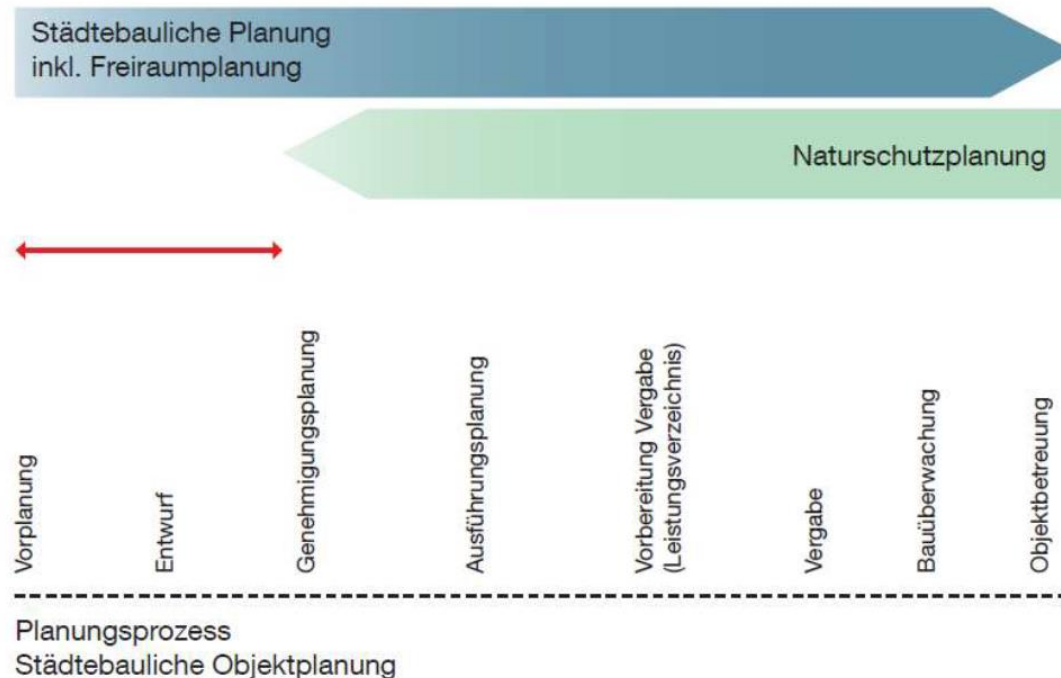


Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Zeitliche Lücke durch reaktive Planung



10

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ PROJEKTVERLAUF



Theoretische Basis:

Abstraktes Vorläuferprojekt zur Entwicklung der AAD-Methodik

Praktische Erprobung:

Im GEWOFAG-Bauvorhaben Brantstraße wurde AAD dann ab 2015 erstmalig in einem realen Bauvorhaben angewendet (ab LP 2/3):

- Wie lässt sich die Methode in die übliche Planungspraxis und Bauprozesse integrieren?
- Identifikation von Zielarten, Entwicklung von Maßnahmen und Bauweisen zur Ansiedlung von Arten und Realisierung.
- Zielgerichtete Pflege.
- Evaluation:
 - Siedeln sich die gewünschten Arten an?
 - Verbleiben die Arten am Standort?
 - Auswirkungen auf das Wohnumfeld?
- Wie können die Bewohner mitgenommen werden?

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“



**Neubau von 3 Wohngebäuden mit 2 integrierten Kindertagesstätten,
gemeinsame Tiefgarage. Energieeffizienzhaus 70 (nach EnEV 2014)**



Lage:

Brantstraße in München-Laim.



Nutzung:

99 Wohneinheiten, davon ca. 41 Wohnungen nach EOF, ca. 22 Wohnungen München Modell Miete und ca. 36 Wohnungen (KomProB).

2 getrennte Kindertagesstätten, mit insgesamt 4 Kinderkrippen, 4 Kindergarten- und 2 Hortgruppen. Betreiber: Referat für Bildung und Sport (Bauvorgaben der LHM)



Tiefgarage:

Tiefgarage mit insgesamt 75 Stellplätzen.



Animal-Aided Design:

Ab Beginn der Entwurfsphase als Vorgabe für alle Planer (nachträglich) implementiert.



Termine

Planungsbeginn ca. 2014

Bezug 2019

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“



Quelle: michellerundschalk GmbH



ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ VORGEHENSWEISE



Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Schritt 1: Artenauswahl



ZWERGFLADERMAUS
Pipistrellus pipistrellus



HAUSSPERLING
Passer domesticus



BRAUNBRUSTIGEL
Erinaceus europaeus



GRÜNSPECHT
Picus viridis

Quelle: TUM Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ VORGEHENSWEISE



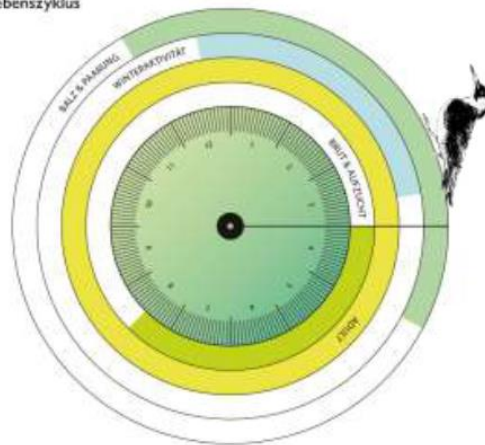
Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Schritt 2: vom Lebenszyklus...

Lebenszyklus



GRÜNSPECHT
Picus viridis



Quelle: TUM Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ VORGEHENSWEISE



Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Schritt 2: ...und den kritischen Standortfaktoren...

Adult:

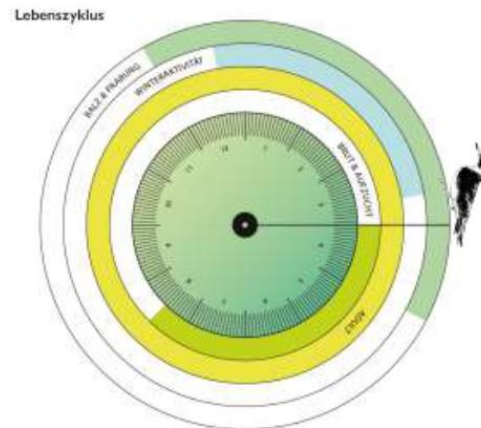
Kritische Standortfaktoren:

- Schlafbäume (Laubbäume) mit Schlafhöhlen
- Als Nahrung Ameisen, z.B. *Lasius niger* (Schwarze Wegameise)

Winteraktivität:

Kritische Standortfaktoren:

- Als Nahrung Ameisen (*Formica*-Arten) und andere Arthropoden



Balz und Paarung:

Kritische Standortfaktoren:

- potenzielle Brutbäume für den typischen Grünspechtruf

Brut und Aufzucht:

Kritische Standortfaktoren:

- geeignete Laubbäume (Eiche, Buche, Obstbäume) für die Anlage von Bruthöhlen in 2 – 10 m Höhe
- Nahrung (Ameisen) für Jungvögel

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ VORGEHENSWEISE



Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



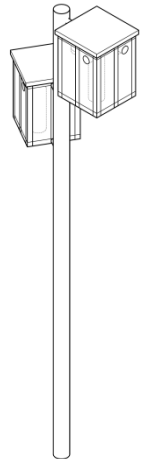
Schritt 3: ...zum Design.

Adult, Balz und Paarung, Brut und Aufzucht,...

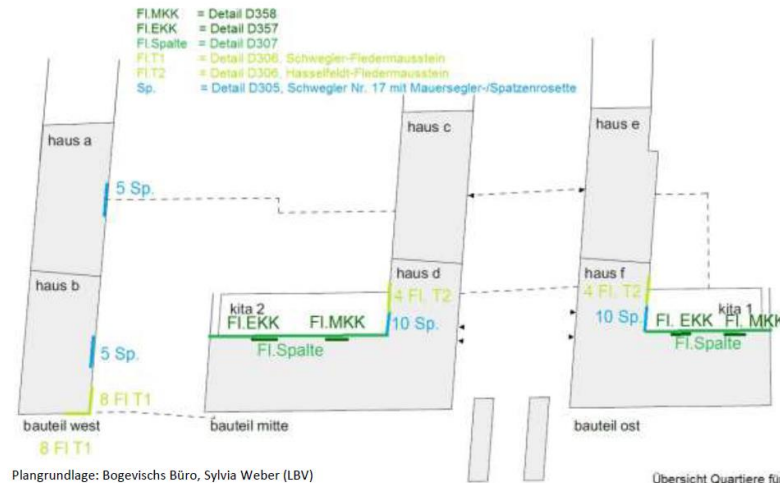
Kritische Standortfaktoren:

- Schlafbäume (Laubbäume) mit Schlafhöhlen
- potenzielle Brutbäume für den typischen Grünspechtruf
- geeignete Laubbäume (Eiche, Buche, Obstbäume) für die Anlage von Bruthöhlen in 2 – 10 m Höhe

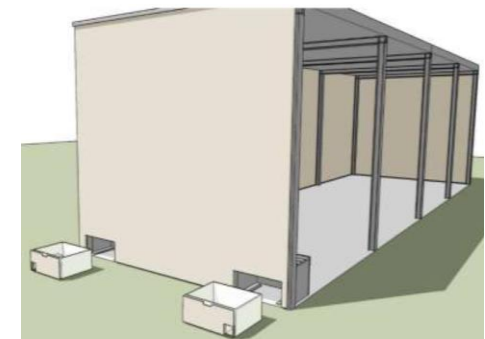
„Spechtlaterne“



Neue Quartiere für Haussperling und Fledermäuse



„Ilgenschublade“



ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“



Pflanzenauswahl: Für Mensch und Tier !



Pflanzflächen Stauden



Legende

Stauden Pflanzfläche A

Tv	Tanacetum vulgare
Ra	- Rainfarn
Gl	Echinops bannaticus
	- Kugeldistel
Vn	Gaura lindheimeri
	- Prachtkerze
Ab	Verbascum nigrum
	- Dunkle Königskerze
Aa	Achillea millefolium
	- Schafgarbe
Oo	Aster amellus 'Sternkugel'
	- Aster
On	Oenothera odorata
	- Duftende Nachtkerze
Ag	Agastache rugosa
	- Blaunesel
Ec	Euphorbia cyparissias
	- Zypressen-Wolfsmilch
le	Inula ensifolia 'Compacta'
	- Aiant
Ka	Knautia arvensis
	- Acker-Witwenblume
Di	Dianthus carthusianorum
	- Karthäusernelke
Cm	Centaurea montana
	- Berg-Flockenblume
Rs	Rudbeckia sullivantii
	- Sonnenhut
St	Sedum telephium
	- Fetthenne
Cn	Calamintha nepeta
	- Bergminze
Or	Origanum vulgare
	- Wilder Majoran
Gs	Geranium sanguineum
	- Storchschnabel
Hp	Hieracium pilosella
	- Kleines Habichtskraut
Th	Thymus serpyllum
	- Thymian
Hy	Hysopus officinalis
	- Ysop
Er	Eranthis hyemalis
	- Winterling
An	Anemone nemorosa
	- Buschwindröschen
Cr	Crocus tommasinianus
	- Krokus
Ml	Muscari latifolium
	- Traubenhyazinthe
Tp	Tulipa praestans
	- Wildtulpe

Stauden Pflanzfläche B

Ap	Alliaria petiolata
	- Knoblauchsrauke
Cv	Corydalis cava
	- Hahler Lerchensporn
Gv	Galium verum
	- Echtes Labkraut
Hm	Hesperis matronalis
	- Gewöhnliche Nachtkiefer
Lm	Lamium maculatum
	- Gefleckte Taubnessel
Sd	Silene dioica
	- Rote Lichtnelke
Sm	Stellaria media
	- Vogelmilch
St	Stachys officinalis
	- Echter Ziest
Cm	Carex morrowii
	- Japan-Segge
Ca	Carex caryophylla
	- Frühlingssegge
Ch	Chenopodium album
	- Weißer Gänsefuß
Ur	Urtica dioica
	- Große Brennnessel

Stauden Pflanzfläche C

Al	Artemisia laciniata
	- Weißer China-Beifuß
Ax	Anemone x hybrida
	- Herbst-Anemone
As	Anemone sylvestris
	- Wald-Windröschen
Eg	Epimedium grandiflorum
	- Großblumige Eifenblume
As	Astilbe chinensis
	- Chinesische Prachtspiere
Ho	Hosta sibiriana elegans
	- Funkie
Go	Galium odoratum
	- Waldmeister
Lr	Lunaria rediviva
	- Ausdauerndes Silberblatt
Pe	Persicaria filiformis
	- Fadenförmiger Knöterich
Pa	Polystichum aculeatum
	- Glanz-Schildfarn
Ps	Polystichum setiferum
	- Schildfarn



ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“



„Dachexperiment“
(>70 Felder)



Niststeine und Brutspalten
(>170 Plätze)



„Spechtlaterne“
und Totholzstrukturen

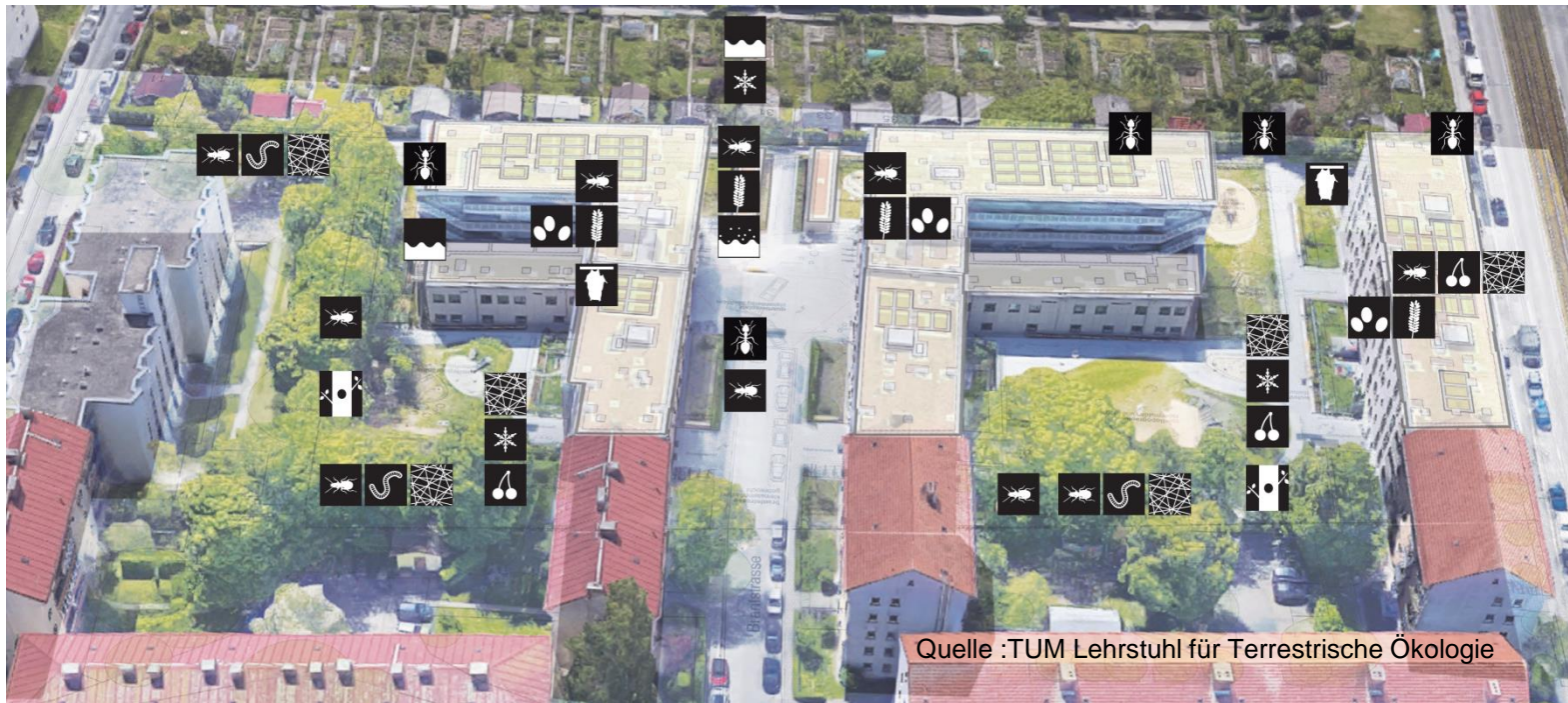


Igelschublade

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“

Warum macht das die GEWOFAG?

- Ökologisches Handeln und verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen und der Stadtnatur ➔ Teil der kommunalen „Daseinsvorsorge“
- Fördern der Wohnqualität (Natur- und Tiererlebnis z.B. durch Eichhörnchen, Singvögel, Igelbeobachtung etc.)
- Berücksichtigung des hohen Stellenwerts von Tierschutz in der Bevölkerung



Quelle :TUM Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ FAZIT



AAD bringt Vorteile, im Planungsprozess, der Umsetzung und in der Bewirtschaftung:

- Agieren statt reagieren
- Keine Verzögerungen durch frühzeitige Einbindung aller fachlich Beteiligten und Schaffung eines allgemeinen Verständnisses
- Fachlich fundiertere Planung und Umsetzung mit besseren Erfolgsaussichten
- Damit Kostensicherheit und Nachhaltigkeit der Investition
- Überschaubare Zusatzkosten bei Bau und Unterhalt im Pilotprojekt.

➔ AAD als selbstverständlicher, integrierter Bestandteil einer Planung kann die bauliche Qualität und den Naturraum verbessern und hilft in der Kommunikation!



ANIMAL-AIDED DESIGN BRANTSTRASSE MIETERINFORMATION



- Virtueller Rundgang in Form einer interaktiven, digitalen Storymap
- Infos und Bilder zu allen Tieren, Stationen und Maßnahmen in der Brantstraße



<https://storymaps.arcgis.com/stories/bb6af61b654f498fb7c9f6fa5896fb60>

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“



Die wissenschaftliche Betreuung des Projekts wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz als Teilprojekt des Zentrums für Stadtnatur und Klimaanpassung an der Technischen Universität München gefördert.



Technische Universität München

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



finanziert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ PROJEKTBETEILIGTE



Forschungsvorhaben:

- Technische Universität München TUM – Lehrstuhl für terrestrische Ökologie, Herr Prof. Dr. Wolfgang W. Weisser
- Universität Kassel – Fachgebiet Freiraumplanung, Herr Dr.-Ing. Thomas E. Hauck

Planung:

- Architekten: bogevischs buero hofmann ritzer architekten & stadtplaner
- Landschaftsarchitekt: michellerundschalk GmbH
- Beratung und ökologische Baubegleitung: Landesbund für Vogelschutz (LBV)
- Bauleitung Hochbau: IB Schmid, München
- Bauleitung Außenanlagen: Büro Kagerer

Bauherr:

- GEWOFAG Wohnen GmbH

Und viele andere Planer und Gewerke:

Statik, Haustechnik, Baumeisterarbeiten, Fassadenbau, Dachdeckerei, Blitzschutz, Landschaftsgärtner, Dachbegrüner, Schlosser, Zimmerei,....

ANIMAL-AIDED DESIGN „BRANTSTRASSE“ KONTAKTE



**Technische Universität München,
Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung (ZSK)**
Prof. Dr. Wolfgang W. Weisser
Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie
Department für Ökologie und Ökosystemmanagement
Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2
D-85354 Freising
Tel: 08161-71-3496/3495
wolfgang.weisser@tum.de

Universität Kassel
Fachgebiet Freiraumplanung
Kontakt:
Thomas E. Hauck
Technische Universität Wien
Professur für Landschaftsarchitektur und
Landschaftsplanung
Erzherzog Johann Platz 1 (3. Stock),
1040 Wien Österreich
Tel: +43 1 58801-26110
thomas.hauck@tuwien.ac.at
www.landscape.tuwien.ac.at

GEWOFAG Servive GmbH
Stefan Feller
Projektleiter Sonderprojekte,
Ressort Bau, Bereich Projektentwicklung
Gustav-Heinemann-Ring 111,
D-81739 München
Tel: 089 4123-190
stefan.feller@gewofag.de
www.gewofag.de